

Artikelnummern der Varianten

Wie die neuen Artikel heißen, ist eine Entscheidung, die man einmal trifft und dann nicht mehr ändert. Es gibt zwei Verfahren.

Hochzählen

Die Vorgabe. Die Variante heißt wie der Hauptartikel, ergänzt um einen Bindestrich und eine laufende Nummer:

```
4711-0001  
4711-0002  
4711-0003
```

Die **Anzahl der Stellen** ist wählbar: 2, 3 oder 4. Bereits vergebene Nummern werden übersprungen, sodass sich eine bestehende Reihe fortsetzen lässt.

Der unauffällige Weg — und der, bei dem die Nummer kurz bleibt. Empfohlen, wenn die Nummern nicht sprechend sein müssen.

Mit Merkmalkürzeln

Ohne die Einstellung zum Hochzählen wird die Nummer aus dem Hauptartikel und den **Kürzeln** der Ausprägungen gebildet:

```
4711ROTS  
4711ROTM  
4711BLAUS
```

Sprechende Nummern: Man erkennt die Variante an der Nummer, ohne den Artikel zu öffnen. Im Lager und am Telefon ist das ein echter Vorteil.

Dafür müssen die Kürzel kurz gehalten werden — und sie sind später nicht mehr änderbar, ohne die Artikelnummern zu verlieren.

Siehe [Merkmale pflegen](#).

Die Grenze: 18 Zeichen

Artikelnummern der SelectLine sind auf 18 Zeichen begrenzt. Wird die erzeugte Nummer länger, bricht der Vorgang mit einer Meldung ab, die die zu lange Nummer nennt.

Das passiert bei Kürzeln schnell: Ein Hauptartikel mit 10 Zeichen und drei Kürzeln mit je 3 Zeichen ergibt 19 — und damit einen Abbruch. Wer mit Kürzeln arbeitet, sollte die Rechnung vorher machen: Länge des Hauptartikels plus Summe der Kürzel.

Bei dieser Meldung wurden bereits angelegte Varianten **nicht** zurückgenommen. Der Vorgang lässt sich nach kürzeren Kürzeln oder mit Hochzählen wiederholen.

Vorhandene Nummern selbst vergeben

In der Spalte **Artikel** der Zuordnung lässt sich je Zeile eine Nummer eintragen. Dann gilt diese, und keines der beiden Verfahren greift.

So lassen sich einzelne Varianten nach eigener Systematik benennen — oder bestehende Artikel als Varianten zuordnen.

Siehe [Varianten erzeugen](#).

Weiter

[Was vom Hauptartikel übernommen wird](#)